

Kurzgeschichten (DaF/ DaZ) C2

Name:

Date:



Tik Tok erklärt von Goethe

In der heutigen Welt, in der sich das unaufhörliche Streben nach Kurzweil und Vergnügen zu einem fast allumfassenden Streben entwickelt hat, begegnen die Menschen einem neuen Zeitvertreib, der sich unter dem Namen Tik Tok einen beträchtlichen Platz in den Herzen und Gemütern der Jugend verschafft hat. Das Phänomen dieser digitalen Darbietung, ein Konglomerat aus Tanz, Gesang und oft skurrilem Schauspiel, dient der Zerstreuung und lenkt die Geister der jungen Generation von den unabdingbaren Herausforderungen des Lebens ab, indem es ihnen flüchtige Momente von vermeintlicher Glückseligkeit gewährt.

Die Anwendung selbst, ein Produkt der modernen Technologie und des unternehmerischen Scharfsinns, entfaltet sich auf den glatten Bildschirmen der alltäglichen Gerätschaften, die von ihren Benutzern mit einer Leichtigkeit und Selbstverständlichkeit geführt werden, als handele es sich um Erweiterungen ihrer eigenen Hände. Als Rezipient dieser digitalen Vorstellung wird der beschauliche Beobachter in ein scheinbar endloses Labyrinth der Kreativität hineingezogen, das seinen Ursprung in der gemeinschaftlichen Kreativeinfalt und dem Drang des Auslebens verschiedener Facetten des Mensch-Seins findet.

Nichtsdestoweniger mag der weise Betrachter sich der Frage stellen: Zu welchem Zweck geschieht all dies? Ist das Streben nach der Kurzlebigkeit der Freude und dem raschen Konsum des Staunens über das Können anderer ein Weg, der zur Erhellung unseres Seins und zur wichtigen Seelenschärfung führt? Oder sind wir es im Gegenteil gar, die uns selbst in der steten Wiederholung des Immergleichen verlieren, ohne einen nachhaltigen Mehrwert für unser Wesen zu schaffen? In solch einer Betrachtung offenbart sich das wesentliche Spannungsfeld, das sich zwischen der momentanen Belustigung und der Suche nach einer bleibenden Erleuchtung auftut.

Am Schluss mag es vielleicht doch jene Aufgabe des Menschen sein, das ihm vorgegebene Dasein zu hinterfragen, indem er abwägt, welche Gepflogenheiten und Einflüsse die Eigenschaft besitzen, seine Entwicklung zur wahrhaften und vielleicht auch höheren Existenz zu fördern. Tik Tok mag ein Spiegelbild der fluktuierenden Bedürfnisse der Gesellschaft sein und zeigt in seiner schillernden und bisweilen auch oberflächlichen Natur auf, wie schnell sich die Zuneigung der Menschen ändern kann, abhängig von dem, was ihnen an Reizen dargeboten wird.

Kurzgeschichten (DaF/ DaZ) C2



Name:

Date:

Wähle für jede Frage die richtige Antwort aus.

Welches Phänomen wird im Text als eine digitale Darbietung beschrieben, die einen Platz in den Herzen der Jugend gewonnen hat?

- ☐ Tik Tok ☐ Facebook ☐ Twitter

Was ist laut dem Text eine Herausforderung, der die Jugend durch Tik Tok entgeht?

- ☐ Die Suche nach bleibender Erleuchtung ☐ Das Erlernen neuer Tanzschritte
☐ Das Treffen neuer Freunde

Wie wird die Anwendung Tik Tok im Text beschrieben?

- ☐ Als Erweiterung der eigenen Hände ☐ Als Mittel zur Verbesserung der Kommunikation
☐ Als Werkzeug zum Lernen

Welches Spannungsfeld wird im Text in Bezug auf Tik Tok beschrieben?

- ☐ Zwischen momentaner Belustigung und bleibender Erleuchtung
☐ Zwischen finanzieller Sicherheit und digitaler Innovation
☐ Zwischen sozialer Akzeptanz und persönlichem Wachstum

Welches Ziel könnte laut dem Text bei der Nutzung von Tik Tok hinterfragt werden?

- ☐ Die Förderung der Entwicklung zur höheren Existenz
☐ Das Erreichen technologischer Meisterschaft ☐ Die Schaffung neuer sozialer Netzwerke

Wie wird die Zuneigung der Menschen zu Tik Tok im Text beschrieben?

- ☐ Sie ist abhängig von den dargebotenen Reizen ☐ Sie ist konstant und unveränderlich
☐ Sie ist durch finanzielle Interessen motiviert

Kurzgeschichten (DaF/ DaZ) C2



Name:

Date:

Benenne die Hauptmerkmale, die Tik Tok laut dem Grundlagentext auszeichnen.

Beschreibe, wie der Grundlagentext die Nutzung von Tik Tok im Alltag darstellt.

Erkläre, welche kritische Frage der Text über die Nutzung von Tik Tok aufwirft.
